



Elena Rybakina hält Kurs auf zweiten Titel beim Porsche Tennis Grand Prix

17/04/2026 Der Viertelfinaltag beim Porsche Tennis Grand Prix hat das Tableau kräftig durcheinandergewirbelt. In der ausverkauften Porsche-Arena schieden zwei der vier Topgesetzten aus. Mirra Andreewa sorgte mit ihrem Sieg gegen Iga Swiatek für die größte Überraschung des Tages. Zum Abschluss drehte Titelverteidigerin Elena Rybakina ihr Match gegen Leylah Fernandez und wahrte damit ihre Chance auf einen zweiten Stuttgart-Titel – und auf das Porsche 911 Carrera S Cabriolet als Hauptpreis.

Beim Porsche Tennis Grand Prix haben die Zuschauer am Viertelfinaltag mehr als neun Stunden Weltklassetennis erlebt. Zum Auftakt setzte sich Elina Svitolina in einem intensiven und lange völlig offenen Match mit 7:6(2), 7:5 gegen Linda Noskova durch. Gegen die druckvoll aufspielende Tschechin profitierte die Weltranglistensiebte vor allem von ihrem Aufschlag und servierte starke elf Asse bei keinem Doppelfehler. „Ein paar wenige Punkte haben heute den Unterschied gemacht“, sagte die Ukrainerin. „Deshalb war es umso wichtiger, dass ich in den entscheidenden Momenten mein bestes

Tennis abrufe." Svitolina steht damit nach 2021 zum zweiten Mal im Halbfinale des Stuttgarter Traditionsturniers.

Karolina Muchova schaffte mit einem 6:3, 5:7, 6:3 gegen Coco Gauff erstmals den Sprung ins Halbfinale des Porsche Tennis Grand Prix. Nach zwei Stunden und 23 Minuten riss die Nummer 12 der Welt die Arme nach oben und feierte nach zuvor sechs Niederlagen ihren ersten Erfolg gegen die Amerikanerin. „Das war ein tolles Tennis-Match“, sagte sie nach ihrem überraschenden Sieg. „Coco ist eine der besten Spielerinnen der Welt, wir hatten schon viele großartige Duelle.“ Dass sie die Weltranglistendritte nun erstmals bezwingen konnte, freute die Tschechin umso mehr: „Ich habe unsere letzten Spiele angeschaut und mit meinem Team überlegt, was wir verändern und verbessern können. Offenbar hat sich das ausgezahlt.“

Für die zweite Überraschung des Tages sorgte Mirra Andreewa. Die 18-Jährige besiegte Iga Swiatek mit 3:6, 6:4, 6:3 und feierte damit ihren dritten Erfolg in Serie gegen die zweimalige Stuttgart-Siegerin. Zugleich baute sie ihre Erfolgsserie nach dem Titel in Linz auf sieben Siege aus. Nach verlorenem ersten Satz fand Andreewa immer besser in die Partie. „Ich bin aktuell so selbstbewusst, dass ich weiß, ich kann jederzeit zurückkommen“, sagte die Nummer 9 der Welt. „Im dritten Satz habe ich mir genau das gesagt.“ Ihr Ziel sei es gewesen, das Geschehen selbst in die Hand zu nehmen: „Ich habe versucht, furchtlos zu spielen und immer offensiv zu bleiben. Ich wollte nicht auf Fehler meiner Gegnerin warten, sondern das Match selbst entscheiden.“ Mit Blick auf das Halbfinale formulierte sie ein klares Ziel: „Jetzt will ich den 911 unbedingt gewinnen.“

Den Schlusspunkt unter einen außergewöhnlichen Viertelfinaltag setzte Elena Rybakina. Die topgesetzte Kasachin, die in diesem Jahr bereits die Australian Open gewonnen hat, gewann ihr Match gegen Leylah Fernandez nach verlorenem Tiebreak im ersten Satz. Im dritten Durchgang wehrte sie sogar zwei Matchbälle ab. Nach exakt drei Stunden setzte sie die entscheidende Vorhand zum 6:7(5), 6:4, 7:6(6) und wahrte damit ihre Chance auf einen weiteren Erfolg in der Porsche-Arena. Gegen die Kanadierin, die bereits am Vortag mehr als drei Stunden auf dem Platz gestanden hatte, fand die Gewinnerin von 2024 zunächst nur schwer zu ihrem Spiel, steigerte sich dann aber Schritt für Schritt. „Am Anfang hat bei mir nichts funktioniert, aber irgendwie habe ich einen Weg gefunden“, sagte die Weltranglistenzweite. „Ich bin sehr froh, dass ich es irgendwie geschafft habe, das Match für mich zu entscheiden.“

Halbfinals am Samstag versprechen Weltklassetennis

Vier Spielerinnen dürfen sich noch Hoffnungen auf den Gewinn des Porsche Tennis Grand Prix machen. Das erste Halbfinale bestreiten Elina Svitolina, die 7 der Welt und Karolina Muchova (Nr. 12), im Anschluss treffen die topgesetzte Elena Rybakina und Mirra Andreewa (Nr. 9) aufeinander.

Ergebnisse vom Freitag

Viertelfinale, Einzel

[4] E. Svitolina (UKR) vs L. Noskova (CZE) 7:6(2), 7:5

[7] K. Muchova (CZE) vs [2] C. Gauff (USA) 6:3, 5:7, 6:3

[6] M. Andreeva vs [3] I. Swiatek (POL) 3:6, 6:4, 6:3

[1] E. Rybakina (KAZ) vs L. Fernandez (CAN) 6:7(5), 6:4, 7:6(6)

Spielplan für Samstag

Centre-Court

Ab 12 Uhr

[4] N. Melichar-Martinez (USA)/L. Samsonova vs [2] E. Perez (AUS)/D. Schuurs (NED)

Nicht vor 14 Uhr

[4] E. Svitolina (UKR) vs [7] K. Muchova (CZE)

Nicht vor 16 Uhr

[1] E. Rybakina (KAZ) vs [6] M. Andreeva

[1] J. Ostapenko (LAT)/S. Zhang (CHN) vs U. Eikeri (NOR)/Q. Gleason (USA)

MEDIA ENQUIRIES



Markus Rothermel

Spokesperson Sports Communications

+49 (0) 170 / 911 0779

markus.rothermel@porsche.de

Verbrauchsdaten

911 Carrera S Cabriolet (WLTP)*: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,6 – 10,4 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 240 – 235 g/km; CO₂-Klasse: G

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei DAT (Deutsche Automobil Treuhand GmbH,

Helmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Scharnhausen, www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/04/elena-rybakina-haelt-kurs-auf-zweiten-titel-beim-porsche-tennis-grand-prix.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/2c1bf1ef-20fc-4474-b44b-d2029ed7eca7.zip>